

gleichen suchten, auf manche ganz sonderbare Gedanken verfielen. Aber wie übertrieben war nicht diese Schätzung, und alle darauf gebaute Hypothesen! Die Tabellen geben bestimmt nur 606 Ortschaften überhaupt an, und nach einer sichern Rechnung 6), die zwar nicht auf einer geometrischen Ausmessung, aber doch sonst auf guten Gründen beruhet, enthält das ganze Land nur

6) In **Traiteurs** Abhandlung über die Größe und Bevölkerung der rheinischen Pfalz, S. 34 — 40. Man hat zwar gegen diese schätzbare Schrift viele Einwendungen gemacht, weil die Berechnungen sich bloß auf die Angaben der Tabellen gründen, die nicht sicher seyn könnten, da die Waldungen noch nicht überall geometrisch aufgenommen worden seien. Mir aber dünken diese Einwendungen ungerecht zu seyn; denn ich weiß zuverlässig, daß, wenn auch in einigen Oberämtern etwas zu wenig Waldung angegeben worden, im Gegentheile auch solche vorhanden, wo man wohl zu viel, nach der Morgenzahl, angenommen hat. Die geometrische Ausmessung, die man izt vornimmt, wird wohl die Meinung des Herrn **Traiteur's** bestättigen; und sollte dieses auch wider alle Wahrscheinlichkeit nicht geschehen: so kann man doch seine Rechnung im Ganzen unmöglich dadurch umstoßen, weil sie übrigens doch mit der fruchtbarren Feldmark jedes Ortes genau übereinstimmt.